



Ein Buddhist geht in die Wirtschaft

„Das Ganze muss Sinn machen und uns erfüllen. Es geht mir nicht ums Geld, auch wenn es nicht ohne Geld geht“, erklärt Arne Schaefer, Gründer und Geschäftsführer des berliner Unternehmens mindsweets seine Einstellung.

„Mich reizt es selber ein Unternehmen aufzubauen und so zu gestalten, dass ich meine Werte achte und sich eine Unternehmenskultur entwickelt, die man spürt, wenn man mit uns und unseren Produkten in Kontakt kommt. Das soll nicht nur für unsere Kunden gelten, sondern auch für Mitarbeiter und Lieferanten.“ So sind für den Buddhisten Werte wie Menschlichkeit, Respekt vor dem Leben und der Natur, soziale und ökologische Nachhaltigkeit sowie Achtsamkeit fundamental. Dies versucht er mit dem 2010 in Berlin-Kreuzberg gegründeten Unternehmen mindsweets umzusetzen. Konkret bedeutet das, sich z.B. Zeit für seine Mitarbeiter und deren Bedürfnisse zu nehmen, auf Großzügigkeit statt Geiz zu setzen und soziale und ökologische Nachhaltigkeit bei den mindsweets-Produkten groß zu schreiben.

„Wir haben im Westen gute Ansätze zur Förderung der Motivation und der Leistungsfähigkeit entwickelt, die sich mit einer buddhistischen Ethik gut verbinden lassen und so zu einem Leben führen können, das Lebensinn und Lebensfreude, Erfüllung und Erfolg miteinander verbindet“ sagt der seit 2002 als selbstständiger Coach für Teams und Führungskräfte in der Unternehmensberatung LotusConsult arbeitende Diplompsychologe.

„Ein ganzheitlicher Ansatz ermutigt dazu, achtsam zu sein und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen“, erklärt der Wahlberliner. Mit mindsweets versucht er diesen Ansatz auch im wirtschaftlichen Alltag umzusetzen. „Das ist nicht immer einfach. Die Konkurrenz ist hart und manchmal ist es schwer, uns mit unseren sozialen und nachhaltigen Prinzipien durchzusetzen.“

Gerade deswegen ist es ihm wichtig, dass die Produkte von mindsweets wie Buddha-Bärchen und Glücks-Bärchen nicht wie ein cleverer Marketinggag wirken, sondern authentisches Weisheitswissen auf eine heitere Art vermitteln. Entsprechend formulierte Arne Schaefer den Slogan von mindsweets: Süße Ideen zum Naschdenken!

Es ist vielleicht kein Zufall, dass er im selben Jahr, als er mindsweets gründete, auch zum Dharma-Meister ernannt wurde und seitdem als ehrenamtlicher Zen-Lehrer in der buddhistischen Kwan Um Zen Schule lehrt. Diese beiden Ereignisse stehen für sein ernsthaftes Interesse am Wohl anderer und der Vermittlung von Weisheitsgedanken mit Hilfe der Bärchen mit ihrer fröhlich-süßen Ausstrahlung.

Neben seiner unternehmerischen Seite ist Arne Schaefer ein leidenschaftlicher Zeichner und Autor. „Zeichnen war schon immer meine Leidenschaft und ich genieße es, mich in dieser Hinsicht bei mindsweets verwirklichen zu können.“ Viele der Illustrationen und Texte von mindsweets gehen auf ihn zurück.